

Auflegung Gemeiner

So gibt mā einem jrgend ein ganzes jar zwölff oder fünffzehen gülden / wo sol er hin / er muß seinem Herren abziehen. Wann man des abziehens gewohnet / so thut man es dester mehr / biß die Rentmeister vnd Amptleut Reicher werden / vnd oft mehr gelds haben dann die Herren selbs.

292

Rom ward in einem jar nicht erbarwet.

Das ist / grosse ding werden von kleinem anfang / darumb sol niemand verzagen / ob der anfang gering ist. Rom ist also groß gewesen / das sie sieben Teudtscher meil umbfangen hette. An dem ort ist erwan nichts gewesen / so hat man erstlich wenig steine / wenig holz / wenig leute da gefunden / die gebawet haben / noch ist es gleichwol groß worden / aber nicht in einem jar / sonder mit der zeit / von jare zu jare. Wann wir nun jemand trösten in seinen sachen / die nicht frisch fürfahren / sonder langsam zugehn / sagen wir / Lieber laß dir der weile / verzage darumb nicht / es wirt wol naher gehn / Rom ist in einem jare nicht gebawet / Gut ding wil weil haben.

Stredt